Lackieranleitung für 2-Schicht-Autolacke für Kunststoffteile als Lackstift

z.B. für Lackstift-Set bestehend aus Basislack und Klarlack für Kunststoffteile

1. Benötigte Materialien

- Lackstift Profi-Basislack
- Lackstift Profi-Klarlack für Kunststoffteile

2. Grundlagen

- Verarbeitungstemperatur: ca. 20°C bis 25°C
- Für Airbrush-Anwendungen kann der Klarlack mit bis zu 20% Acrylverdünnung versetzt werden.

3. Vorgehensweise

1. Beide Lackfläschchen ca. 2 Minuten kräftig schütteln und auf Zimmertemperatur bringen (ca. 20°C bis 25°C). Die Mischkugel muss dabei gut hörbar sein.
2. Farbtongenauigkeit an verdeckter Stelle prüfen.
3. Auto waschen und beschädigte Stelle mit Silikonentferner reinigen.
4. Sollte sich Schmutz und Rost auf den beschädigten Stellen befinden, diesen mit Schleifpapier der Körnung 600 bis 800 vorsichtig abschleifen. (ACHTUNG: Bitte vorsichtig und ganz punktuell arbeiten um den intakten Lack nicht zu beschädigen.)
5. Beschädigte Stellen nochmals mit Silikonentferner reinigen. Diese sollten nun komplett staub- und fettfrei sein.
6. Basislackfläschchen öffnen und die beschädigten Stellen vorsichtig und sehr dünn austupfen. Ein Pinsel zum Auftragen des Lackes ist in die Verschlusskappe integriert.
7. Sollte nach dem ersten Auftrag des Basislackes noch keine komplett deckende Farbschicht erreicht sein, nach ca. 20 Minuten Ablüftzeit, den vorherigen Punkt noch einmal wiederholen. (ACHTUNG: Um keine Unebenheiten in der Lackdicke von der ausgebesserter Stelle zum Originallack zu bekommen ist es wichtig, den Lack nur ganz dünn aufzutragen.)
8. Basislack 60 Minuten trocknen lassen. (Die Trocknungszeit hängt stark von der Objekt- und Außentemperatur ab. Ausgetrocknet ist die Lackoberfläche vollständig matt.)
9. Klarlackfläschchen öffnen und auf den völlig durchgetrockneten Basislack eine dünne Schicht Klarlack für Kunststoffteile auftragen. Auch hier ist ein Pinsel zum Auftragen des Lackes in die Verschlusskappe integriert. (ACHTUNG: Der Basislack muss völlig durchgetrocknet sein, da er sonst vom Klarlack wieder angelöst wird und es als Folge keine hochglänzende, sondern eine matte Oberfläche ergibt.)
10. Klarlack für Kunststoffteile 24 Stunden trocknen lassen. (Die Trocknungszeit hängt stark von der Objekt- und Außentemperatur ab.)
11. Für ein perfektes Ergebnis und zur Angleichung unterschiedlicher Lackstärken kann nach einer Woche Trocknungszeit die ausgebesserte Stelle noch mit einer milden Schleifpolitur überarbeitet werden. Danach die Fläche wieder polieren und mit Hartwachs versiegeln.

TRISTARcolor® by MG Colors GmbH
conneKT 2
97318 Kitzingen
GERMANY

www.tristarcolor.com
+49-9321-90207-02
kundenservice@tristarcolor.com